

24.4.2022

Fahrerlager-Radar vom ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben

Dr. Gerd Ennser im Amt bestätigt

ADAC Sportpräsident Dr. Gerd Ennser wurde am Samstag im Rahmen der Mitgliederversammlung als Präsidiumsmitglied des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB) bestätigt. Damit bleibt die Zusammensetzung des DMSB unverändert, der sich künftig verstärkt um die Nachhaltigkeit im Motorsport einsetzen will.

Audi sorgt für Ordnung

Auch in dieser Saison regeln Audi-Fahrzeuge das Geschehen auf den Rennstrecken im ADAC GT Masters. Das Safety-Car ist ein guter Bekannter: Fans und Zuschauer kennen den Audi R8, der seit 2021 den pinken Look vom Serienpartner BWT trägt. Als Leading-Fahrzeug kommt in diesem Jahr ein brandneuer vollelektrischer Audi e-tron zum Einsatz.

Rekorde purzeln in Oschersleben

Raffaele Marciello (27/I) stellte 2021 in Oschersleben mit 1:22,922 Minuten einen neuen Qualifying-Rekord auf. Aber schon im ersten Zeittraining am Samstag wurde diese Marke von Lamborghini-Werksfahrer Franck Perera (38/F) um 0,234 Sekunden unterboten. Rund 24 Stunden später war auch diese Bestzeit Geschichte. Patric Niederhauser (30/CH) jagte seinen Audi R8 LMS GT3 Evo II in 1:22,277 Minuten über die 3,667 Kilometer lange Strecke und ist jetzt mindestens ein Jahr lang Qualifying-Rekordhalter in Oschersleben. Albert Costa Balboa gelang im Lamborghini Huracán GT3 Evo von Emil Frey Racing im Sonntagsrennen dann ein neuer Rundenrekord im ADAC GT Masters: Der Spanier umrundete die Strecke in 1:24,060 Minuten. Zum ersten Mal kam in einem Lauf der Deutschen GT-Meisterschaft der neue Kraftstoff von Shell zum Einsatz. Der „Blue Gasoline 98 GT Masters“ enthält ca. 50% nachhaltige Komponenten und erwies sich als perfekter Treibstoff für das Starterfeld. Auch der neue Reifen von Serien-Partner Pirelli feierte an diesem Wochenende seine Rennpremiere.

28.000 Fans machen den Saisonauftakt zum Fest

Auf den Tribünen, im Fahrerlager oder beim Grid Walk – die Fans feierten den Saisonauftakt in Oschersleben. Zwei Jahre lang konnten sie die Rennaction in der Motorsport Arena nicht hautnah mitverfolgen. Jetzt sind sie wieder da und genießen die Atmosphäre und die Nähe zu den Top-Fahrern, holen sich Autogramme oder posieren für ein Selfie mit den Piloten. So wurde ein weiterer Rekord aufgestellt: Rund 28.000 Zuschauer kamen am Wochenende zur Rennstrecke – so viele wie nie zuvor bei einem ADAC GT Masters-Event in der Magdeburger Börde.

Der BWT Race Lap Award geht in die nächste Runde

Ein erfolgreiches Projekt wird fortgesetzt, der BWT Race Lap Award geht in die nächste Runde. Auch in diesem Jahr spenden das ADAC GT Masters und Partner BWT vier Euro für jede in der Deutschen GT-Meisterschaft beendete Runde an die b.waterMISSION. Die Organisation baut vor allem in Gambia und

Presseinformation



Tansania Brunnen, um die Menschen dort mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Im vergangenen Jahr kamen 48.724 Euro zusammen, dieser Betrag wurde von BWT und dem ADAC auf eine Gesamtsumme von 60.000 Euro aufgestockt.

Perfekter Überblick und Nudeln mit Biss

An der Rennstrecke in Oschersleben stach besonders der neue DEKRA Tower ins Auge. Von dort oben hatten die Zuschauer einen optimalen Blick und konnten vor allem die Duelle in Kurve 1 hautnah miterleben. Wer sich von der Rennaction erholen wollte, konnte bei „Pastabox“ diverse selbstgemachte Nudeln mit verschiedenen Soßen und Beilagen genießen. Den Fahrern serviert der neue Serienpartner pro Tag ein kostenloses Nudelgericht.

Shooting-Time

Am Donnerstag war es in der Motorsport Arena Oschersleben wieder soweit: Das traditionelle Gruppenbild mit den bis zu 600 PS-starken Boliden stand auf dem Programm.

Erfolgreiches Wochenende für Familie Geipel

Der ehemalige ADAC GT Masters-Fahrer Philip Geipel feierte am Samstag seinen ersten Laufsieg in der Deutschen Rallye-Meisterschaft. In der letzten Wertungsprüfung der ADAC Rallye Erzgebirge fingen der Skoda-Fahrer und seine Co-Pilotin Katrin Becker-Brugger die bislang führenden Julius Tannert und Franck Christian noch um neun Zehntelsekunden ab und jubelten über ihren ersten Sieg in der DRM. Auch das neugegründete Team Eastalent-Racing, das im ADAC GT Masters von Yaco Racing der Familie Geipel unterstützt wird, hatte Grund zur Freude: Im Sonntagsrennen der Deutschen GT-Meisterschaft fuhr das Piloten-Duo Norbert Siedler und Simon Reicher auf Platz zehn und damit in die Punkte.

Alte Bekannte gewinnen Premierenrennen im Prototype Cup Germany

In Spa-Francorchamps wurde an diesem Wochenende das erste Rennen im neu gegründeten Prototype Cup Germany ausgetragen. Auf den ersten beiden Plätzen standen mit Toksport WRT und Reiter Engineering zwei Teams, die in verschiedenen Serien des ADAC viel Erfahrung gesammelt hatten. Toksport WRT ging zuletzt 2021 mit Maro Engel und Luca Stolz im ADAC GT Masters an den Start. Auch Reiter Engineering war jahrelang im ADAC GT Masters mit verschiedenen Fahrzeugen vertreten und fuhren mit einem KTM X-Bow GT4 in der ADAC GT4 Germany.

Termine ADAC GT Masters 2022, Änderungen vorbehalten

22.04. – 24.04.2022	Motorsport Arena Oschersleben
20.05. – 22.05.2022	Red Bull Ring / A
24.06. – 26.06.2022	Circuit Zandvoort / NL
05.08. – 07.08.2022	Nürburgring
19.08. – 21.08.2022	Family & Friends Festival DEKRA Lausitzring
23.09. – 25.09.2022	Sachsenring
21.10. – 23.10.2022	Hockenheimring Baden-Württemberg



Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport

